



ABONNEMENT  
PROGRAMM

2022 / 2023



MEHRZWECKSÄLE  
NORDERSTEDT  
GMBH



TRIBÜHNE  
*Kongress. Kultur. Norderstedt*

# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Vorwort</b>	Seite 3
ABO-REIHE 1	Pasta e Basta	Seite 4
	Das Hörrohr	Seite 5
	Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau	Seite 6
	Kaltgestellt	Seite 7
ABO-REIHE 2	100 Dinge	Seite 8
	Der Graf von Monte Christo	Seite 9
	Tyll	Seite 10
	Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	Seite 11
ABO-REIHE 3	Cum-Ex Papers	Seite 12
	Falsche Schlange	Seite 13
	Dinge, die ich sicher weiß	Seite 14
	Professor Mamlock	Seite 15
ABO-REIHE 4	Gwildis trifft Borchert	Seite 16
	Walter Sittler liest Momo	Seite 17
	Das Land des Lächelns	Seite 18
	Ein Amerikaner in Paris	Seite 19
	Cognito	Seite 20-23
	Unsere Abos	Seite 24
	Freier Kartenverkauf	Seite 25
	Pausen-Service	Seite 26
	Kontaktdaten	Seite 30
	Bildnachweise/Impressum	Seite 32
	Programmgestalter	Seite 36-37
	Was läuft wann?	Seite 39

# Liebe Theaterfreundinnen, liebe Theaterfreunde,

wir sind sehr glücklich, Ihnen in dieser Saison wieder Abonnements anbieten zu können. Das bedeutet für Sie: für viel Theater weniger zahlen. Aber das ist nicht die einzige gute Nachricht: Wir haben für die TriBühne und das Kulturwerk am See wieder ein besonders vielfältiges Programm zusammengestellt. Klassiker wie „Der Graf von Monte Christo“, „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, „Das Hörrohr“ mit dem Ohnsorg-Theater-Ensemble oder auch Brisantes wie die „Cum-Ex Papers“ bringen wir auf die Bühne.

Dazu gibt es viel Musik - zum Beispiel mit der wunderbaren Carolin Fortenbacher oder dem Musical „Ein Amerikaner in Paris“. Und auch ein Wiedersehen mit Stefan Gwildis und Walter Sittler haben wir in unserem Repertoire.

Wir freuen uns riesig auf jede einzelne Aufführung und vor allem darauf, Sie wieder in unseren Häusern begrüßen zu können. Auf eine großartige Theater-Saison 2022/2023!

## **Herzliche Grüße**

Das Team der Mehrzwecksäle Norderstedt,  
Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder  
und Christian Seeler (künstlerische Leitung)

PS: Auch die Kammermusikreihe Cognito (die „Klassik-Stars“ von morgen) ist im freien Verkauf und als Abonnement in dieser Saison wieder dabei.



1

BEGINN IMMER  
19:30

DO, 15. SEPTEMBER 2022

TRIBÜNE

# Pasta e Basta

**Schauspiel von Dietmar Loeffler**

Inszenierung: Dietmar Loeffler

Hamburger Kammerspiele mit Carolin Fortenbacher und Ensemble



Die Location: die Küche eines italienischen Restaurants. Die Crew: drei Köche, ein Kellner, eine Tellerwäscherin. Einer ist wirklich Koch aus Leidenschaft. Sein Leben besteht darin, köstliche Pasta-Gerichte zu kreieren und weiter nichts. Pasta e basta eben! Für die anderen ist die Küche ihre Bühne - ein Platz ihrer Träume, Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Großartige Stimmen und Tanztalente kommen zum Vorschein, Elvis Presley wird imitiert und sogar ein Flügel hat dort seinen Platz. Eingehende Bestellungen werden nur beiläufig berücksichtigt, Nudeln im Übermaß gekocht und das dreckige Geschirr ignoriert. Die Kehlen der musikalischen Truppe werden erst dann ziemlich stumm, als unerwartet eine Dame vom Amt in der Tür steht und droht, dem Treiben ein Ende zu setzen. Kann das Küchenquartett durch die Kraft ihrer Musik und der Spitzenkoch mit seinen köstlichen Pasta-Kreationen die Dame vom Amt betören und die drohende Schließung des Restaurants abwenden?





DI, 22. NOVEMBER 2022

TRIBÜHNE

# Das Hörrohr

## Lustspiel-Klassiker von Karl Bunje

Inszenierung: Frank Grupe

Ohnsorg-Theater mit Beate Kiupel, Wolfgang Sommer und dem beliebten Ensemble des Ohnsorg-Theaters



Eigentlich ist Opa Meiners noch ganz rüstig. Nur mit dem Hören hat er so seine Schwierigkeiten, denn sein Hörrohr ist nicht gerade auf dem neuesten Stand der Technik. Vom Leben um sich herum und von dem, was auf seinem Hof vorgeht, bekommt er daher nur mit, was seine Verwandten ihm möglichst laut in sein Hörrohr schreien. Doch nicht jeder auf dem Hof meint es gut mit ihm. Vor allem Schwiegertochter Bertha nutzt die Schwerhörigkeit des Alten aus, um ihre eigenen Pläne voranzutreiben. Mit allen erdenklichen Mitteln soll Opa übers Ohr gehauen werden. Zusammen mit ihrem ehemaligen Verehrer Arnold fädelt die hinterhältige Bertha so manche Intrige ein, um möglichst schnell das Regiment zu übernehmen. Doch sein treuer Knecht und seine verwaiste Enkelin setzen alles daran, Opa vor Schaden zu bewahren und Bertha einen dicken Strich durch die Rechnung zu machen. Und dank eines neuen Hörrohrs wird Opa Meiners erstaunlich hellhörig ...



Ein Komödien-Klassiker in hochdeutscher Sprache mit dem unverwechselbaren Ohnsorg-Charme.



 SO, 19. FEBRUAR 2023

 KULTURWERK  
an der

## Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau

### Schlager-Revue mit den Hits der 50er Jahre

Regie und Ausstattung: Frank Thannhäuser, Musikalische Leitung: Stefan Hiller

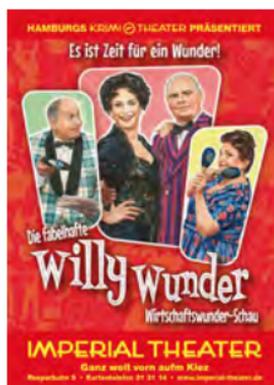
Imperial Theater mit Iris Schumacher, Bianca Arndt, Marko Formanek, Frank Thannhäuser



„Wenn du einmal traurig bist - Junge, mach Musik!“. Das lässt sich Horst nicht zweimal sagen. Schnell legt der Schlagerfan eine der knisternden schwarzen Scheiben auf den Plattenteller - und ab geht: „Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau“.

In den Bann gezogen von der Musik der 50er Jahre träumt sich Horst an die Seite seiner Lieblingsinterpreten Willy und Rita Wunder, diesem wunderbaren Glamour-Traum-paar, das sein Geld mit dem Drehen von Werbespots für 4711 Kölnisch Wasser, Melitta Filterkaffee, Frauengold und Avon Kosmetik macht. Auch Teil seiner Träume: die „Bravo-Starschnitte“ sammelnde Gisela Hossakowski.

Hochkomödiantisch und gesangstark durchstreift das Quartett die Welt des deutschen Schlagers. Von Liebessehnsucht „Heut liegt was in der Luft“ und Nachtleben „Die Mädchen aus der Mambo Bar“, Finanzen „Was, du brauchst schon wieder Geld?“ und Reiselust „Komm ein bisschen mit nach Italien“ handeln die Medleys, die aus dem Leben von Rita und Willy Wunder erzählen.





 SO, 30. APRIL 2023

 KULTURWERK  
AN DER

# Kaltgestellt

**Schwarzhumorige Krimi-Komödie  
von Michele Lowe (mit viel Frauenpower)**

  
BEGINN IMMER  
19:30

Inszenierung: Christian Voss

Komödie am Altstadtmarkt mit Manon Straché, Astrid Straßburger und Sonja Wigger



Nicky, Molly und Debra sind eine Zwangsgemeinschaft - Monat für Monat angeödet in einer ihrer Küchen vereint, wenn sich ihre Ehemänner treffen, um die alte High-School-Freundschaft zu begießen. Heute ist Nickys Küche an der Reihe. Während die Männer im Wohnzimmer nebenan Minigolf spielen und grölen, tauschen die Frauen kleine Gehässigkeiten aus. Eine spitze Bemerkung provoziert die nächste, und dass Nickys Mann Jay gerade sieben Millionen Dollar veruntreut hat, gibt Anlass zu besonders anzüglichen Kommentaren. Doch dann geschieht das Unvorhersehbare: Hobbyjäger Jay zeigt Danny und Marty seinen neuen Kühlraum und dabei fällt hinter ihnen die schwere Eisentür ins Schloss. Bei klirrenden Minusgraden sitzen die drei Männer in der Falle. Für die Frauen die Gelegenheit einer ziemlich finalen Abrechnung.

Nicht nur wer „DESPERATE HOUSEWIVES“ mag, wird KALTGESTELLT lieben! Freuen Sie sich auf eine scharfzüngige, hochgradig unterhaltsame „Anti-Lovestory“ dreier starker Frauen.



 MO, 17. OKTOBER 2022

**TRIBÜHNE**

# 100 Dinge

## Komödie nach dem Kultfilm von Florian David Fitz

Inszenierung: Thomas Rohmer

Theatergastspiele Fürth mit Saša Kekez, Hans-Peter Ampferer, Petra Blossy, Patricia Ivanauskas, Pius Schmitt, Christopher Neris und Katharina Apitz



Die Freunde Toni und Paul sind Kinder des Kapitalismus: Ihr Alltag ist geprägt von übermäßigem Konsum. Eines Tages beschließen sie, sich einer Herausforderung zu stellen: Für 100 Tage geben sie ihre Besitztümer auf. Jeden Tag bekommen sie einen Gegenstand wieder zurück. Dieser Verzicht auf jegliche materialistische Güter führt die beiden zu einer wichtigen Erkenntnis, die ihre Sicht auf das Leben und die Welt grundlegend verändert. Die rasante Komödie stellt durchaus spannende Fragen: Warum kaufen wir ständig neue Dinge, obwohl wir längst im Überfluss leben? Und wenn alle Sachen weg sind, was bleibt dann noch von mir?

Das Drehbuch zu „100 Dinge“ wurde von Florian David Fitz mit Matthias Schweighöfer als Toni und sich selbst in der Rolle des Paul verfilmt und 2019 in der Kategorie „Bestes Buch Kinofilm“ mit dem österreichischen Filmpreis Romy ausgezeichnet.

1

BEGINN IMMER  
19:30

Schauspiel von  
**SUSANNE FELICITAS WOLF**  
 nach dem Roman von  
**ALEXANDRE DUMAS**  
 mit Musik von  
**JONATHAN WOLTERS**

# DER GRAF VON MONTE CHRISTO



SO, 04. DEZEMBER 2022

TRIBÜHNE

## Der Graf von Monte Christo

### Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Alexandre Dumas

Dramatisierung von Susanne Felicitas Wolf

Inszenierung: Thomas Luft

theaterlust.Gastspiele mit Johannes Schön, Anja Klawun, Reinhold Behling, Viviane Ebert, Andreas Joachim Hertel, Oliver Mirwaldt



Vierzehn lange und qualvolle Jahre wird der zu Unrecht verhaftete Seemann Edmond Dantes in einem Kerker gefangen gehalten. Nach seiner Flucht kehrt er als geheimnisvoller, mondäner und mit scheinbar unendlichem Reichtum ausgestatteter Graf von Monte Christo nach Frankreich zurück. Dort trifft er auf eine bigott-libidinöse, selbstbereichernde Upper Class, die er mit brillant-bösartiger Intelligenz verführt, narrt und schließlich in ihren Abgrund stürzt. Sein Ziel ist es, die Schuldigen von damals zur Rechenschaft zu bringen ...

Vielfach verfilmt, hat man diese Geschichte als Schauspiel auf der Theaterbühne bisher kaum gesehen. Susanne Felicitas Wolf ist die Spezialistin für Dramatisierungen der „dicken Wälzer“, die immer die Verbindung zu unserer Zeit findet. Im Falle von Dumas Roman sind das religiöser Fanatismus, Intrigen und Verschwörungen, Kritik an einer Überfluss-Gesellschaft und ihrem Umgang mit Ressourcen, spirituelle Fragestellungen, Traumata und die Mechanismen kollektiver Verdrängung.





1

BEGINN IMMER  
19:30
 SO, 26. FEBRUAR 2023



# Tyll

## Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Inszenierung: Erik Schäffler

Ernst Deutsch Theater Hamburg/Euro Studio Landgraf mit Sven Walser, Oliver Hermann, Axel Pätz, Mignon Remé, Ines Nieri, Frank Jordan, Rune Jürgensen, Maximilian von Mühlen



Sprachgewaltig, modern, mitreißend: Der Spiegel-Bestseller über eine legendäre historische Figur und eine aus den Fugen geratene Welt vom international gefeierten Daniel Kehlmann.

Tyll Ulenspiegel - Vagant, Schausteller und Provokateur - wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Müllerssohn geboren. Sein Vater, ein heimlicher Magier und Welterforscher, gerät mit der Kirche in Konflikt. Tyll muss fliehen, die Bäckerstochter Nele begleitet ihn. Auf seinen Wegen durch das von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verheerte Land begegnen sie vielen kleinen Leuten und einigen der sogenannten Großen. Ihre Schicksale verbinden sich zu einem Zeitgewebe, zum Epos vom Dreißigjährigen Krieg. Und mittendrin Tyll, jener rätselhafte Gaukler, der eines Tages beschlossen hat, niemals zu sterben. „Tyll“ ist das Bild einer Epoche als barockes Welttheater: die vielstimmige Geschichte eines Krieges, der im kollektiven Bewusstsein bis heute als große Menschheitskatastrophe verankert ist.





 FR, 24. MÄRZ 2023



# Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

**Komödie nach dem Roman von Thomas Mann,  
für die Bühne bearbeitet von John von Düffel**

Inszenierung: Georg Münzel

Altonaer Theater mit Tobias Dürr, Flavio Kiener, Melina Sánchez, Anne Schieber,  
Ole Schloßhauer, Nadja Wünsche



Die Welt will betrogen sein, und Felix Krull - geborener Hochstapler, eloquenter Charmeur und Liebling nicht nur der Frauen - betrügt sie. Attraktiv, elegant, ausreichend egoistisch und raffiniert beschreitet er seinen ganz eigenen Weg zwischen Wünschen, Werten und Wahrheit.

Felix Krull erkennt früh seine darstellerischen Fähigkeiten und versteht es sie einzusetzen. So gelingt es ihm dank einer schauspielerischen Meisterleistung beim Wehrdienst ausgemustert zu werden. Er sucht sein Glück in Paris und steigt, vorerst als Liftboy in die Hotelbranche ein. Kleine Diebstähle sind der Auftakt seiner kriminellen Karriere, die im Grand Hotel ihren Feinschliff erhält und durch den Rollentausch mit einem liebeskranken Hotelgast, einem echten Marquis, gekrönt wird. Mit dessen Namen, Papieren und Vermögen ausgestattet, begibt sich Felix auf Weltreise. Er zelebriert den schönen Schein und (s)eine Rolle in der Gesellschaft, bis er diese am Ende gar nicht mehr spielt, sondern lebt ...





DO, 03. NOVEMBER 2022

KULTURWERK  
AM SEE

# Cum-Ex Papers

EINE RECHERCHE ZUM  
ENTFESSELTEN FINANZWESEN

**Schauspiel von Helge Schmidt, Franziska Bulban  
und Alexandra Rojkov**

Inszenierung: Helge Schmidt

Lichthof Theater/Umbreit Entertainment mit Ruth Marie Kröger, Jonas Anders und Günter Schaupp



Am 18. Oktober 2018 um sechs Uhr morgens veröffentlichten 19 vom Recherchezentrum Correctiv koordinierte Medien zeitgleich den größten Steuerraub in der Geschichte Europas: Die Cum-Ex Files. Das Theaterteam um Regisseur Helge Schmidt begleitete den journalistischen Prozess über Monate und bringt ihn exklusiv auf die Bühne.

Die „Cum-Ex Papers“ hatten die einmalige Gelegenheit, das Innenleben der Finanzwelt und des investigativen Journalismus dokumentieren zu dürfen. Die maßlose Gier auf der einen und die Spannung rund um den Scoop auf der anderen Seite entwickeln einen enormen Sog: Wie Wall Street und Spotlight in einem.

Mittlerweile laufen Gerichtsprozesse zum Cum-Ex-Skandal. Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Theaterstück „Cum-Ex Papers“ zeigt die Hintergründe dieser Thematik.





SO, 20. NOVEMBER 2022

KULTURWERK  
AM SEE

# Falsche Schlange

## Krimi von Sir Alan Ayckbourn

Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von Leoprechting  
Tourneetheater Thespiskarren mit Gerit Kling, Mackie Heilmann,  
Astrid Rashed



Obwohl sie gerade erst einen Herzinfarkt überstanden hat, kehrt die in Australien lebende Annabel sofort zurück in ihre britische Heimat, als sie erfährt, dass ihr Vater plötzlich verstorben ist. Denn sie, die als Teenager vor den Gewaltausbrüchen des tyrannischen Patriarchen geflohen ist, und nicht ihre jüngere Schwester Miriam, die bleiben musste und ihn bis zu seinem Tod gepflegt hat, wurde von ihm als Erbin eingesetzt. Doch bei ihrer Ankunft trifft Annabel nicht wie erwartet auf Miriam, sondern auf Krankenschwester Alice. Diese wurde erst kurz vor dem Tod des Vaters von Miriam entlassen und berichtet Ungeheuerliches: Miriam hat ihren Vater ermordet. Als Beweis zeigt Alice Annabel einen handschriftlichen Brief, in dem er schreibt, dass er um sein Leben fürchtet. Für ihr Stillschweigen verlangt Alice hunderttausend Pfund. Doch weder Annabel noch Miriam sind bereit, auf diese Forderung einzugehen, und so verbünden sich die ungleichen Schwestern gegen die Erpresserin. Wie gut, dass Miriam sich mit Giften schon ein wenig auskennt ...





1  
BEGINN IMMER  
19:30

 FR, 13. JANUAR 2023

 KULTURWERK  
18 022

# Dinge, die ich sicher weiß

## Schauspiel von Andrew Bovell

Inszenierung Adelheid Mütter

Konzertdirektion Landgraf mit Christoph Tomanek, Maria Hartmann, Nina Petri, Rune Jürgensen, Maximilian von Mühlen, Roxana Safarabadi



Ein Glücksfall für das Theater - und ein Fest für SchauspielerInnen ist dieses humorvoll melancholische, auch an deutschsprachigen Theatern viel gespielte Well-made Play, in dem jedes Wort an der richtigen Stelle steht.

Weil die jüngste Tochter zu Beginn und am Ende des Stücks die Dinge aufzählt, von denen sie sicher weiß, dass sie für sie wichtig sind, lernen wir die sechsköpfige Familie Price kennen. Und lieben, denn bei ihnen geht es wie in vielen Familien zu, die lachen und trauern, sich lieben, sich streiten und versöhnen - aber natürlich einander auch viele ihrer Hoffnungen, Pläne und Erkenntnisse verschweigen.

Ein wunderbares vielschichtiges Stück über starke Bindungen, harmonische Geborgenheit, Liebe, Verlust, ungelebte und verwirklichte Träume, d. h. über all das, was an existenzielle Erfahrungen rührt, die wohl jede(r) im Laufe seines Lebens macht, und das Publikum somit unmittelbar erreicht und bewegt.





DO, 09. FEBRUAR 2023

KULTURWERK  
AN DER

# Professor Mamlock

## Schauspiel von Friedrich Wolf

Inszenierung Aron H. Matthiasson

Hamburger Sprechwerk/Umbreit Entertainment mit Gustav Peter Wöhler, Maria Hartmann, Stephan Arweiler, Jasmin Buterfas, Joachim Liesert, Stella Wiemann, Christoph Plöhn, Holger Umbreit



1933. Der weltberühmte jüdische Arzt Professor Mamlock bemüht sich, seine Arbeit, seine Klinik, aber auch seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten. Aus Angst um das Erreichte, aus Blindheit gegenüber der Realität und im Vertrauen auf „das Gute“ im Menschen arbeitet Mamlock weiter unter den rassistischen Machthabern. Sein Sohn jedoch verliert das Vertrauen und geht in den kommunistischen Untergrund, seine Frau attestiert ihm dieselbe Sturheit, die er bei seinen GegnerInnen ausmacht, seine Tochter beginnt ihre ganz eigene Form der Rebellion gegen ihn. Mamlock scheitert.

Der Arzt und Schriftsteller Friedrich Wolf verfasste „Professor Mamlock“ kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, im Exil. 1961 wurde es von Konrad Wolf verfilmt, einem der wichtigsten und einflussreichsten Filmemacher der DDR, Namensgeber der Filmuniversität Babelsberg und Sohn Friedrich Wolfs.





FR, 16. SEPTEMBER 2022

KULTURWERK  
AN DER

# Gwildis trifft Borchert

## Stefan Gwildis liest und singt Borchert

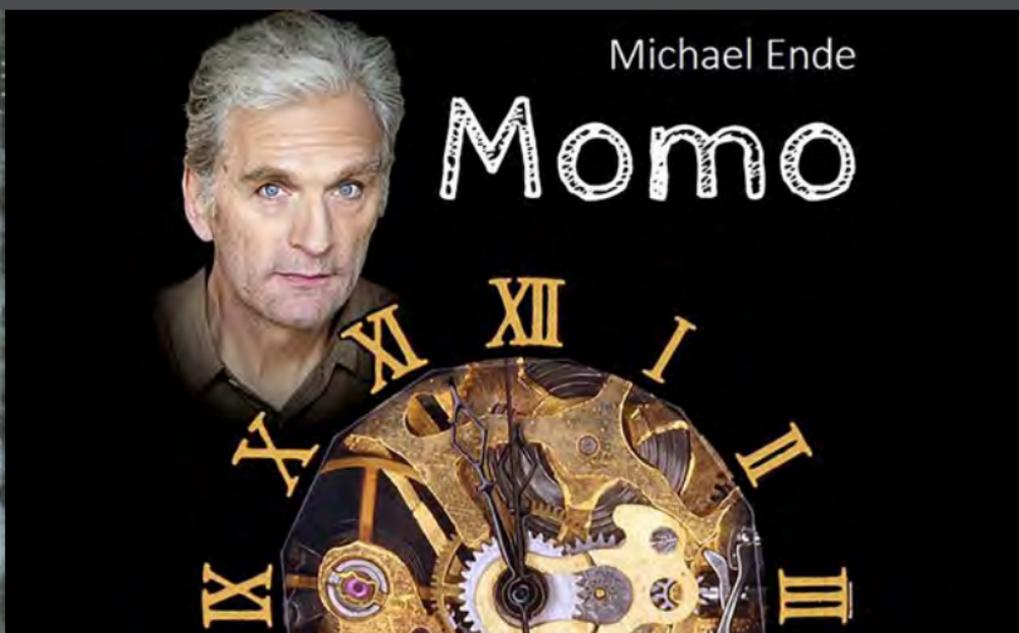
Mit Stefan Gwildis und Band, „Pack das Leben bei den Haaren“



Im vergangenen Jahr wäre Wolfgang Borchert, der am 20. Mai 1921 in Hamburg zur Welt kam, hundert Jahre alt geworden. Der Kultautor Borchert war ein Moralist und ein Warner, aber er war auch ein leidenschaftlicher, lebenslustiger junger Mann, der den Jazz, die Frauen, romantische Gedichte und die Bühne liebte. Grund genug für Stefan Gwildis, dem bewunderten Dichter ein besonderes Geburtstagsgeschenk zu machen: Mit neu vertonten Gedichten, einer Auswahl seiner Lieblingsgeschichten, Briefen, Szenen aus den Jugenddramen und bislang unveröffentlichten Dokumenten präsentiert er sein ganz persönliches „Best of Borchert“-Programm.

Beide Künstler verbindet neben ihrer großen Begeisterung für die Musik und für poetische Texte auch ihre große Liebe zu Hamburg: „Hamburg, das ist mehr als ein Haufen Steine“, schreibt Borchert; mit „Mond über Hamburg“ besingt Stefan Gwildis seine Lieblingsstadt.





SA, 19. NOVEMBER 2022

KULTURWERK  
e.V.

## Walter Sittler liest Michael Endes „Momo“

Musikalische Lesung mit Walter Sittler und Stefan Weinzierl



„Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.“

Michael Endes Roman aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine spürbare Gesellschafts- und Sozialkritik. Verpackt in die spannende Erzählung über ein kleines Mädchen, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt, lässt „Momo“ über Turbokapitalismus, Selbstoptimierung und Oberflächlichkeit nachdenken.

Walter Sittler und Stefan Weinzierl nehmen sich Zeit, um Momos Geschichte mit Sprache und Musik lebendig zu machen - eine Liebeserklärung an Michael Endes Werk und eine leidenschaftliche Aufforderung zum Zuhören.





1

BEGINN IMMER  
19:30

MO, 23. JANUAR 2023

TRIBÜHNE

# Land des Lächelns

## Romantische Operette von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Inga Hilsberg

Inszenierung: Joachim Goltz, Kammeroper Köln



„Dein ist mein ganzes Herz“ – Richard Tauber und nach ihm viele andere Star-Tenöre auf dem ganzen Globus, sangen sich mit diesem genialen Lied in die Herzen eines Millionen-, nein heute Milliardenpublikums. Nicht minder unwiderstehlich ist „Immer nur lächeln“, ebenso meisterlich im Format der Oper orchestriert und von betörender Strahlkraft. Neben „Die lustige Witwe“ ist „Das Land des Lächelns“ Lehárs erfolgreichste Operette. Sie gehört zu den beliebtesten Operetten weltweit.

Lisa, Tochter aus einer angesehenen und wohlhabenden Wiener Familie, verliebt sich in einen chinesischen Prinzen. Es ist vor allem das Fremde, was die erfolgsverwöhnte und temperamentvolle junge Frau an dem zuvorkommenden Sou-Chong reizt. Allen Warnungen zum Trotz heiratet sie ihn, der aus politischen Gründen in seine Heimat zurückgerufen wird, und folgt ihm nach China. Doch der ursprüngliche Reiz des Fremden verwandelt sich im „Land des Lächelns“ schnell in großes Befremden ...





MO, 20. MÄRZ 2023

TRIBÜHNE

# Ein Amerikaner in Paris

**Musical von Craig Lucas**

**Musik und Liedtexte von George und Ira Gershwin**

Inszenierung: Christopher Tölle

Euro-Studio Landgraf mit Mariana Hidemi, Tobias Joch, Nico Schweers, Kira Primke, Michaela Hanser u. a.



Paris 1945. Die Stadt der Liebe ist noch vom 2. Weltkrieg gezeichnet. Ein junger Amerikaner, der ehemalige US-Soldat und angehende Maler Jerry, verliebt sich rettungslos in die zauberhafte Pariserin Lise. Um Lises Liebe konkurrieren aber auch der reiche französische Möchtegern-Nachtclubsänger Henri, dem Lise durch ein dunkles Geheimnis verbunden ist, und der kriegsversehrte US-Komponist Adam. Erschwerend kommt hinzu, dass die attraktive Amerikanerin Milo ein Auge auf Jerry geworfen hat. Mit ihrer finanziellen Unterstützung könnte nicht nur Lise zum gefeierten Ballettstar aufsteigen, sondern auch Jerry und Adam Karriere machen. Wie wird sich Jerry entscheiden? Und wie steht es derweil um Lises Gefühle?

Nach der Pariser Uraufführung und den umjubelten Premieren in New York und London geht das romantische Tanz-Musical erstmals in deutscher Sprache auf Tournee.



# Konzertreihe Cognito **TRIBÜHNE**

 DI, 27. SEPTEMBER 2022



## YARO - Young Academy Rostock

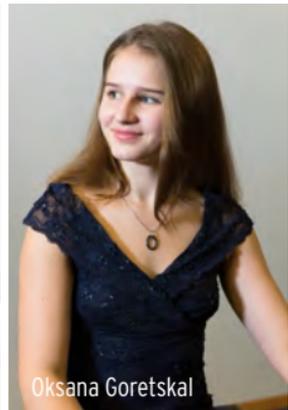
**Konzertabend mit Darbietungen von  
verschiedenen jungen Musikerinnen  
(u. a. Klavier, Cello, Querflöte, Geige)**

Die Young Academy Rostock YARO - Internationales Zentrum für musikalische Frühförderung hat sich, 13 Jahre nach ihrer Gründung, in der Hochschule für Musik und Theater Rostock und im Land fest etabliert und in ganz Deutschland höchste Anerkennung für ihr gut vernetztes und innovatives Konzept musikalischer Nachwuchsförderung gefunden. Unterstützt von Daniel Barenboim als Schirmherr werden junge Nachwuchstalente aus dem In- und Ausland durch erfahrene ProfessorInnen und international renommierte Künstlerpersönlichkeiten ausgebildet und betreut. Das gestufte Förderkonzept mit Konsultationen/Workshops, dem Netzwerk und dem Frühstudium wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und schrittweise realisiert. Die YARO ist regelmäßig mit Konzerten und Veranstaltungen vor allem in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Berlin zu erleben und freut sich nun auch im dritten Anlauf erstmals in Norderstedt zu Gast sein zu dürfen.

Das Programm entnehmen Sie bitte später unserer Internetseite [www.tribuehne.de](http://www.tribuehne.de)



Paula Prudloll



Oksana Goretskal



Meret Louisa Vogel



Uljana Katushonaki



 DI, 29. NOVEMBER 2022

## Rafael Adobas Bayog (Flöte) und Madoka Ueno (Klavier)

Die aus Tokio stammende Pianistin Madoka Ueno studierte Klavier an den Musikhochschulen in München und Würzburg bei Karl-Hermann Mrongovius, Begoña Uriarte und Erich Appel. Anschließend spezialisierte sie sich am Mozarteum Salzburg durch ein Kammermusik- und Liedgestaltungsstudium bei Brigitte Engelhard und Jean-Pierre Faber, welches sie mit Auszeichnung abschloss. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie u. a. von Menahem Pressler, Susan Tomes, Bart van de Roer, Wolfgang Redik. In der Spielzeit 2009/10 war Madoka Ueno Mitglied des Internationalen Opernstudios des Staatstheaters Nürnberg. Seit 2011 ist sie Lehrbeauftragte an der Musikhochschule München.

Der spanisch-philippinische Flötist Rafael Adobas Bayog steht für eine neue Generation von Flötisten, die ihr eigenes Musizieren mit weiteren Kunstformen verbindet. Erst kürzlich wurde er mit dem 1. Preis beim »Kobe International Flute Competition 2022« und einem YAMAHA-Stipendium ausgezeichnet. Außerdem ist er Gewinner des 3.

Preises beim »Carl Nielsen International Flute Competition 2019«, wo ihm auch ein Sonderpreis für die »Beste Interpretation eines Auftragswerkes« zuerkannt wurde. Rafael konzertierte mit den Kopenhagener Philharmonikern, dem Odense Symphony Orchestra, der Villa Musica Rheinland-Pfalz und dem Tongyeong International Music Festival (South Korea). Geboren auf Ibiza/Spanien, begann Rafael im Alter von acht Jahren mit dem Flötenunterricht am örtlichen Konservatorium bei Joana Moragues Cantalops. Weitere Lehrer waren Anikó Pusztai und Vicens Prats. Nach seinem Bachelor-Abschluss (2018) an der

»Scola Superior de Música de Catalunya« setzt er nun sein Studium in München bei Prof. Andrea Lieberknecht fort. Rafael Adobas Bayog ist Stipendiat des PE-Förderkreises und der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung. Als Orchestermusiker ist er seit 2021 Mitglied der Orchesterakademie der Königlichen Stockholmer Philharmoniker und war zeitweise stellvertretender Soloflötist beim Scottish Chamber Orchestra.

### Programm:

Sigfrid Karg-Elert, Erwin Schulhoff, Rafael Adobas Bayog





 DI, 17. JANUAR 2023

## Tobias Reikow (Fagott) Atsuko Oba (Klavier)

Atsuko Oba wurde in Kobe/Japan geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Nachdem sie bei Professorin Mieko Harimoto an der Staatlichen Universität für Bildende Künste und Musik Tokio studierte, setzte sie ihre Ausbildung bei Professor Jean-Efflam Bavouzet an der Hochschule für Musik Detmold fort. Dort erhielt sie ihr künstlerisches Diplom und das

Konzertexamen. Sie erlangte den 2. Preis beim internationalen Klavier Wettbewerb in Missouri/USA, den 1. Preis beim Yachiyo Wettbewerb in Japan und eine Medaille beim Maria Canals Wettbewerb in Spanien. Seit 2008 ist Atsuko Oba Lehrbeauftragte an der Hochschule an der HfM Detmold sowie seit 2014 an der HMTM Hannover.

Tobias Reikow, geboren 2002 in Stuttgart, wuchs als Sohn einer Cellistin und eines Fagottisten auf. Als Neunjähriger begann er, Fagott zu spielen. Zunächst nahm er Unterricht bei Prof. Ulrich Hermann, bei dem er 2018 sein Jungstudium an der Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz aufnahm. Seit 2020 studiert er an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Tobias Pelkner. Wertvolle Impulse erhielt er bei Meisterkursen von Stefan Schweigert oder Prof. Christian Kunert. Tobias Reikow war Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und der Hummel-Gesellschaft Weimar und ist derzeit Solistenstipendiat der Mozart-Gesellschaft Dortmund. Der junge Fagottist ist Preisträger zahlreicher Auszeichnungen, zuletzt des Förderpreises der WIL0-Foundation in der Kategorie Fagott. Als Mitglied in Orchestern wie dem Bundesjugendorchester oder dem European Union Youth Orchestra spielte Tobias Reikow unter Dirigenten wie Kirill Petrenko oder Sir Simon Rattle. Seit seinem Debüt 2021 mit dem Amadeus Chamber Orchestra des Polnischen Rundfunks im Konzerthaus Dortmund konzertiert er auch regelmäßig als Solist. Tobias Reikow ist Mitglied des Bläserquintetts Ensemble Quinton, mit dem er unter anderem von der Villa Musica Rheinland-Pfalz und von der Mozart-Gesellschaft Dortmund gefördert wird.



**Programm:** Werke u. a. von Camille Saint-Saëns und Marcel Bitsch

 DI, 28. MÄRZ 2023


## Auguste und Ieva Petkunaite - Klavierduo

**Programm:** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Carl Czerny und Max Reger

Die Zwillingsschwestern Auguste und Ieva Petkunaite wurden im Jahr 1998 in Klaipeda/Litauen geboren. Seit dem Jahr 2018 studieren sie Klavier an der Hochschule für Musik in Freiburg bei Professor Christoph Sischka. Die Pianistinnen treten zu zweit als auch solistisch auf. Als Klavierduo nahmen sie an Meisterkursen in Österreich, Russland, Lettland, Litauen und den USA teil.

Das Klavierduo Petkunaite wurde insgesamt bei sieben internationalen Wettbewerben mit einem ersten Preis ausgezeichnet. 2019 erhielten sie beim XXI. Schubert-Wettbewerb für Klavierduos in Tschechien in der Kategorie bis 21 Jahre den 1. Preis. Im Jahr 2020 erhielten sie beim internationalen Wettbewerb »Gianluca Campochiaro« in Sizilien ebenfalls den 1. Preis (»Primo Premio Assoluto«) in der Kategorie Klavier vierhändig sowie beim Ilmari-Hannikainen Kammermusikwettbewerb in Finnland den 2. Preis als bestplatziertes Klavierduo. Im Oktober 2020 wurden Auguste und Ieva Petkunaite mit dem 1. Preis beim »9. Internationalen Interpretationswettbewerb Verfemte Musik« in Schwerin ausgezeichnet.

Das Klavierduo Petkunaite konzertierte bereits in Litauen, Deutschland, Finnland, Tschechien und Italien. Dazu gehören Auftritte mit dem finnischen Symphonieorchester Jyväskylä und dem litauischen Symphonieorchester in Kaunas sowie dem Münchener Kammerorchester (Deutschland) als Semifinalistinnen bei dem 70. ARD-Musikwettbewerb.



1  
BEGINN IMMER  
19:30



# Welches Abo ist für Sie das Richtige?

## Wir haben in dieser Saison vier Abo-Reihen

- Abo 1: Beste Unterhaltung
- Abo 2: Packendes Schauspiel
- Abo 3: Bewegendes Theater
- Abo 4: Musikalische Extraklasse

### Wahl-Abo

- ✓ ab vier Veranstaltungen aus allen Abo-Reihen zur Wahl
- ✓ 25% Gesamtnachlass
- ✓ Abo-Veranstaltung tauschbar\*

### Schnupper-Abo

- ✓ zwei Veranstaltungen aus allen Abo-Reihen zur Wahl
- ✓ 25% Gesamtnachlass
- ✓ Abo-Veranstaltung tauschbar\*

### Cognito-Abo

- ✓ vier Konzert-Veranstaltungen
- ✓ freie Platzwahl
- ✓ 25% Gesamtnachlass
- ✓ Abo-Veranstaltung tauschbar\*

## Abonnementpreise Standard / Cognito

Preisgruppe 1	98,60 €
Preisgruppe 2	81,60 €
Preisgruppe 3	64,60 €
Cognito	64,60 €

\* Tauschgebühr 2,- €  
pro Sitzplatz

Nur in der gleichen Preisgruppe  
und solange Plätze verfügbar.  
Nur bis sieben Werktage vor der  
Veranstaltung möglich.

Die Preise für Wahl- und Schnupperabonnements errechnen sich aus den Einzelkartenpreisen abzgl. Rabatt. Eine Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Es sind keine zusätzlichen Ermäßigungen in den Abo-Reihen möglich.

### Alle Veranstaltungskarten sind inklusive HVV-Ticket.

Die U1 sowie die AKN sind in 3 Minuten Fußweg von der Tribühne aus zu erreichen (Norderstedt Mitte). Das gilt auch für den großen Busbahnhof.

Weitere Infos auf [www.tribuehne.de](http://www.tribuehne.de) und [www.kulturwerk-am-see.de](http://www.kulturwerk-am-see.de).

## Beginn freier Verkauf: 20. Juni 2022

### Eintrittspreise

Preisgruppe 1	29,00 €
Preisgruppe 2	24,00 €
Preisgruppe 3	19,00 €
Cognito	19,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühr.

Alle Eintrittskarten beinhalten ein HVV-Ticket.



### Unsere Rabatte für Karten im freien Verkauf:

- ✓ Schüler, Auszubildende und Studenten erhalten bei Vorlage entsprechender Nachweise 50% Rabatt.
- ✓ Schwerbehinderte ab einem Grad von 80% erhalten bei Vorlage entsprechender Nachweise 50% Rabatt.
- ✓ Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis erhalten für die Begleitperson 50% Rabatt.
- ✓ Norderstedter Sozialpassinhaber zahlen bei Vorlage des Passes pro Karte 8,- € (gilt nur für die Preisgruppe 3)



Auch hier ist eine Kombination von Rabatten ausgeschlossen.



### Geschenkgutscheine

Für besondere Anlässe erhalten Sie bei uns Gutscheine für unsere Veranstaltungen. Unsere Mitarbeiterinnen im TicketCorner beraten Sie gern.

**Alle Veranstaltungen starten um 19:30 Uhr.**  
Einlass in das Foyer ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

# Genussvoll durch die Pause

Auch in der Pause können Sie sich bei uns verwöhnen lassen. An unseren Tresen in der Tribühne und dem Kulturwerk bekommen Sie diverse alkoholische Getränke und Softdrinks.

## Mineralwasser

Magnus Imperial, feinperlig - 0,25 l	2,50 €
Magnus Imperial, still - 0,25 l	2,50 €

## Fritz

Fritz-Kola - 0,2 l	2,60 €
Fritz-Kola zuckerfrei - 0,2 l	2,60 €
Fritz-Orange - 0,2 l	2,60 €
Fritz-Zitrone - 0,2 l	2,60 €
Fritz-Mischmasch - 0,2 l	2,60 €
Fritz-Bio-Apfelschorle - 0,2 l	2,90 €
Fritz-Bio-Rhabarbersaftschorle - 0,2 l	2,90 €

## Biere aus der Flasche

Norderstedter Pils, 5,2 % vol. - 0,33 l	3,60 €
König Pilsener, 4,9% vol. - 0,33 l	3,40 €
König Pilsener Radler, 2,5% vol. - 0,33 l	3,40 €
König Pilsener alkoholfrei - 0,33 l	3,40 €
Benediktiner Hefeweizen, 5,4% vol. - 0,5 l	4,50 €
Benediktiner Hefeweizen alkoholfrei - 0,5 l	4,50 €

## Rotwein

Añoranza Tempranillo, trocken - 0,1 l/0,2 l	2,50 € / 4,90 €
---	-----------------

## Weißwein

Grauburgunder „Edenbusch“, trocken - 0,1 l/0,2 l	2,50 € / 5,00 €
Weinschorle- 0,2 l	4,00 €

## Rosé

Kesselring „Aus einem Guss“ Bio, Rosé - 0,1 l/0,2 l	2,50 € / 5,00 €
---	-----------------

## Prosecco & Co.

Prosecco, 12% vol. - 0,1 l	3,00 €
Prosecco auf Eis, 12 %, vol. - 0,2 l	4,50 €
Aperol Spritz, 15% vol. - 0,2 l	6,00 €

## Kaffee

Kaffee	2,00 €
Tee (verschiedene Sorten auf Anfrage)	2,00 €

## Snack

Frische Laugenbrezel	2,00 €
----------------------	--------

**Allergene und Zusatzstoffe bitte beim Service erfragen. Danke!**

# KINDER THEATER

2022 | 2023



## **Käpten Knitterbart und seine Bande |**

**Sonntag, 02.10.2022 — 16 Uhr / Kulturwerk**

Turbulentes Piratenabenteuer nach dem Bilderbuch von Cornelia Funke & Kerstin Meyer

## **Conni – Das Zirkus Musical |**

**Sonntag, 22.01.2023 — 16 Uhr / Kulturwerk**

Die Mitmach-Musicalproduktion nach den Conni-Büchern aus dem Carlsen Verlag

## **Die Netzretter |**

**Sonntag, 12.02.2023 — 16 Uhr / Kulturwerk**

Ein Musiktheaterstück für Kinder über sicheres Surfen im Internet



## Pippi auf den sieben Meeren |

**Sonntag, 02.04.2023 – 16 Uhr / Kulturwerk**

Eines Tages erhält Pippi eine Flaschenpost mit einem Hilferuf ihres Vaters.

## Sultan und Kotzbrocken |

**Sonntag, 16.07.2023 – 16 Uhr /**

**OpenAir Stadtpark**

Ein Schauspiel ums Erwachsenwerden, um Erziehung und Abgrenzung nach dem Kinderbuch von Claudia Schreiber



**VERANSTALTUNGSORTE:** Kulturwerk am See  
und Stadtpark Norderstedt / Bustan-Garten

**VORSTELLUNGSBEGINN** jeweils 16 Uhr,  
Kasse ist ab 15 Uhr geöffnet (keine EC-Zahlung)

**KARTENVORVERKAUF** im TicketCorner,  
Rathausallee 60, Norderstedt

**EINTRITT:** 8 EUR (Kulturwerk) / 3 EUR (Stadtpark)  
jeweils zuzügl. Vorverkaufs- und Systemgebühren

**DAS KINDERTHEATER-ABO** kostet komplett  
für 5 Veranstaltungen 30 EUR zuzügl. Vorverkaufs- und  
Systemgebühren.

**Weitere Infos zum ABO siehe nächste Seite** ➡



Hier ist Dein Platz

## **FÜR ALLE FAMILIEN, DIE GERNE INS THEATER GEHEN, HABEN WIR EIN GANZ TOLLES ANGEBOT.**

Die Stadt Norderstedt bietet ein Kindertheater-Abo an. Somit könnt ihr Euch alle Theaterstücke, die hier angeboten werden, angucken und habt sogar noch eine paar Vorteile:

- Ihr sucht Euch vorher einen guten Platz aus. Er ist in allen Vorstellungen Euer eigener Theater-Platz – nur für Euch.
- Ihr kauft die Eintrittskarten für alle fünf tollen Theaterstücke zusammen und erhaltet einen Sonderpreis in Höhe von EUR 30,00 zuzügl. Vorverkaufs- und Systemgebühren. So spart Ihr natürlich auch etwas Geld.
- Das Abo könnt Ihr im TicketCorner kaufen. Dort könnt Ihr auch die Plätze aussuchen.
- Wenn Ihr alle Theaterstücke angeguckt habt, dann ist das Abo automatisch zuende. Wenn es Euch gefallen hat, freuen wir uns, Euch in der nächsten Spielzeit wieder zu treffen.
- Silke wird Euch die Spielzeit über betreuen. Außerdem dürft Ihr Silke gerne Bescheid sagen, wenn Euch etwas gut gefällt, wenn ihr was blöde findet und Ihr dürft ihr auch verraten, was Ihr gerne mal im Theater sehen möchtet. Silke ist für Euch da und auch manchmal eine Wünsche-Erfüllerin.

## **TicketCorner**

Rathausallee 60  
(Eingang Brauhaus „Hopfenliebe“)  
22846 Norderstedt

Karten unter:

Tel. 040 / 30 987 - 123

Fax 040 / 30 987 - 100

E-Mail: [vorverkauf@meno-gmbh.de](mailto:vorverkauf@meno-gmbh.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr (vorübergehend 9 -16 Uhr)

**TICKETCORNER**

## **Postanschrift TriBühne / Kulturwerk**

Jörg-Peter-Hahn-Platz 1

22846 Norderstedt

Tel. 040 / 30 987 - 234

Fax 040 / 30 987 - 101

E-Mail: [info@meno-gmbh.de](mailto:info@meno-gmbh.de)

[www.meno-gmbh.de](http://www.meno-gmbh.de)



**Ausreichend kostenlose  
Parkplätze vorhanden.**



### **TriBühne Besucheradresse**

Rathausallee 50 (Rathauspassage)  
22846 Norderstedt

Direkt an der U1, AKN und Busbahnhof  
Norderstedt-Mitte.



**Ausreichend kostenlose  
Parkplätze vorhanden.**



### **Kulturwerk Besucheradresse**

Am Kulturwerk 1  
22844 Norderstedt  
(Navi: Stormarnstraße 55)

Öffentlicher Nahverkehr:  
Buslinien 293, 393 bis Haltestelle: „Stadtpark“  
Buslinie 493 bis Haltestelle:  
„Gewerbegebiet Stonsdorf“

# TRIBÜHNE



Hamburg Airport engagiert sich in der Nachbarschaft und wünscht viel Spaß in der TriBühne und im Kulturwerk am See.

KULTURWERK  
AM SEE

  
**Hamburg Airport**

**Titelseite** (von links nach rechts, von oben nach unten)

**Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau:** Oliver Fantitsch, **Kaltgestellt:** O. Betke, **100 Dinge:** Alan Ovaska, **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull:** G2 Baraniak, **Professor Mamlock:** Jeanne Degraa, **Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau:** Oliver Fantitsch, **Falsche Schlange (2):** Monika Reinhardt, rechtfrei, **Walter Sittler liest Momo:** Miriam Knickriem, **Gwildis trifft Borchert:** Heimat 2050, **100 Dinge (2):** Silvia Klebon, Stefan Behrens, **Dinge, die ich sicher weiß:** Oliver Fantitsch, **Kaltgestellt:** Straché, **Der Graf von Monte Christo:** Ingrid Theis

Seite 4: Dietmar Funck (4)

Seite 5: Maïke Kollenrott (3)

Seite 6: Oliver Fantitsch (2)

Seite 7: O. Betke, Straché, Thomas Leidig

Seite 8: Marc Schmied, Alan Ovaska, Lena Beltermann, Silvia Klebon, Nils Schwarz, Stefan Behrens, Sven Serkis

Seite 9: Ingrid Theis (Plakat), Sauter, Jeanne Degraa, Ingrid Theis, Victoria Abelmann, Seweryn Zelasny, Lea Ellen Stamm

Seite 10: Oliver Fantitsch (3)

Seite 11: G2 Baraniak (3)

Seite 12: Anja Beutler (3)

Seite 13: Oliver Fantitsch, Monika Reinhardt, rechtfrei, Anette Daugardt

Seite 14: Oliver Fantitsch

Seite 15: G2 Baraniak (3)

Seite 16: Heimat 2050 (2)

Seite 17: Miriam Knickriem, Martin Lukas Kim (2)

Seite 18: Niklas Überschär, UweSchmitz (3)

Seite 19: Sarah Jonek (3)

Seite 20: Margit Wild (4), Eva Heisenberg (unten links)

Seite 21: Alexandra Forstner (2)

Seite 22: Sören Lukas Schirmer, Jakob Plag

Seite 23: Adas Sandrauskas, Daniel-Delang, Piano-Duo Petkunaite

Seite 36: Anja D. Schacht-Kremsier, privat, Gerhard Breinl

## **Rückseite:**

**Pasta e Basta:** Dietmar Funck, **100 Dinge:** Nils Schwarz, **Falsche Schlange:** Anette Daugardt, **Der Graf von Monte Christo:** Seweryn Zelasny, **Dinge, die ich sicher weiß:** Oliver Fantitsch, **Der Graf von Monte Christo:** Sauer

## **Impressum**

**Herausgeber:** Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

**Druck:** Onlineprinters, Neustadt

**Grafik:** Goldgeist Konzept und Design ([www.goldgeist.com](http://www.goldgeist.com))

Alle Angaben im Programmheft Stand Mai 2022.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# ARRIBA

ERLEBNISBAD UND SAUNADORF



## Aus Spaß und Entspannung wird ARRIBA!



**S**onnen, schwimmen, spielen, toben.  
Und für Eltern gibt es in der Saunalandschaft  
natürlich vielfältige Möglichkeiten zu entspannen.

Machen Sie einen Tag Sommerurlaub bei uns.  
Sie erreichen uns bequem per Bus und Bahn.  
Oder direkt über die A7. Wir freuen uns auf Sie!

[www.arriba-erlebnisbad.de](http://www.arriba-erlebnisbad.de)



**5 RUTSCHEN, 6 SAUNEN, 14 BECKEN. EIN ERLEBNIS.**

# Logbuch 2022

**Eine satirisch-musikalische  
Reise durch Glanz und Elend  
der vergangenen 365 Tage**

**Wagners Salonquartett und Humorarbeiter Ingo  
Börchers gehen erneut gemeinsam an Bord.**

**Auch diesmal im Gepäck: erlesenes Liedgut,  
kabarettistisches Treibgut, Spielfreude, Witz  
und angemessene Garderobe.**

**Start und Ziel: TriBühne Norderstedt**

**31.12.2022, 18.00 Uhr**

**Tickets 25 € / 23 € / 21 €**

**zuzügl. Gebühren**

**10 % Ermäßigung für  
Abonent\*innen**





m•ingiro!  
Sparkasse Holstein

# Für alle Moin-Sager mit Mehrblick!

## Das Konto für den Norden.

Jetzt mit moingiro! gut gerüstet  
in See stechen: Nutzen Sie jede  
Menge Bank- und Sicherheits-  
leistungen, Ticket- und Reiseboni-  
leistungen sowie Angebote von über 1.200  
Vorteilspartnern. Und nebenbei  
tun Sie Gutes und unterstützen  
die Region.

Jungs & Deerns



Seebärenkonto

Leichte Brise

Frischer Wind

Rückenwind Deluxe

moingiro.de



Sparkasse  
Holstein

# Applaus für unsere Programmgestalter

Eine Aufführung - sei es ein Theaterstück, ein Konzert oder eine andere künstlerische Darbietung - ist immer ein Gemeinschaftswerk. Bevor die Künstlerinnen und Künstler ihren Auftritt haben, sind erst einmal andere am Zug. Neben dem Team der Mehrzwecksäle Norderstedt, das vom Kartenverkauf bis zur Durchführung einer Veranstaltung dabei ist, gibt es eine „erweiterte Mannschaft“. Diese setzt sich aus drei Experten zusammen, die uns mit ihrem Know-how bei der Auswahl für unsere Theater- und Konzertveranstaltungen unterstützen. Wir danken Christian Seeler, Olaf Krüger und Dr. Rüdiger Josef Herrmann an dieser Stelle sehr herzlich und möchten sie Ihnen auch gleichzeitig vorstellen. Schön, dass Sie wieder mitmischen.

## Christian Seeler

Der Name Christian Seeler ist tief mit dem Hamburger Ohnsorg Theater verbunden. Denn Theater ist sein Leben! Nach einem „Ausflug“ in die Welt des Groß- und Außenhandels studierte Christian Seeler in Hamburg Germanistik und Theaterwissenschaften und ließ sich zum Schauspieler ausbilden. Mit der Kombination als Kaufmann und Schauspieler prägte Christian Seeler in beiden Funktionen und besonders als Intendant das Hamburger Ohnsorg Theater über Jahrzehnte.



Im Sommer 2017 sagte der Ohnsorg-Intendant dann - wenn auch schweren Herzens - „Tschüß“ und konzentriert sich seitdem wieder sehr intensiv auf sein Tourneeunternehmen „Nordtour“. Zum Glück für uns, denn als „alter Hase“ kennt Christian Seeler sämtliche Schauspielerinnen und Schauspieler, Regisseurinnen und Regisseure, Theatertouren, Stücke, Inszenierungen etc. und hat auch für diese Saison wieder mit viel Branchenkenntnis und Fingerspitzengefühl alle Theatervorstellungen für uns ausgewählt.



## Olaf Krüger

Viermal im Jahr treten junge MusikerInnen im Rahmen der Cognito-Kammermusikreihe in der TriBühne auf, um ihr Können vor Publikum zu präsentieren. Alle sind in Europa beheimatet, studieren in verschiedenen Ländern

und sind unglaublich talentiert. Und noch eine Gemeinsamkeit gibt es: Viele haben u.a. ein Stipendium der Yamaha Music Europe Foundation (YMEF). Verantwortlich für die Auswahl und Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten ist bei der Yamaha Music Europe Foundation Olaf Krüger. Er entscheidet auch, welche Musikerinnen und Musiker in die TriBühne kommen und koordiniert die Cognito-Abende.

Im Jahr 2002 wurde die Kammermusikreihe Cognito in der TriBühne ins Leben gerufen, um jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu geben, vor Publikum zu spielen und andererseits auch um Klassikinteressierten junge Talente vorzustellen.

## Dr. Rüdiger Josef Herrmann

Der promovierte Musikwissenschaftler Rüdiger Josef Herrmann führt durch alle Cognito-Konzerte und fungiert als Mittler zwischen Komponist, Werk, Musiker und Publikum. Er erläutert historische und theoretische Zusammenhänge in amüsanter und dennoch anspruchsvoller Art. Auch so manche Anekdote aus der Musikwelt weiß er zu berichten. Rüdiger Josef Herrmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Museum in München und war als Diplom-Tonmeister an der Bayerischen Staatsoper tätig.

Die Cognito-Veranstaltungen verlassen das althergebrachte Procedere der üblichen „Klassik-Konzerte“ und stehen für geistreiche Information und musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau. Die Besucherinnen und Besucher haben damit die Chance, junge internationale Ausnahme-MusikerInnen aus nächster Nähe zu erleben.

Rüdiger Josef Herrmann ist selbst leidenschaftlicher Musiker. Er spielt die moderne Querflöte sowie die barocke Traversflöte, betrachtet aber das Unterrichten als seine eigentliche Berufung.



---

# VOLLER GENUSS

---

*- mit oder ohne Theater*



*Öffnungszeiten:*  
Dienstag bis Donnerstag: 16 - 24 Uhr  
Freitag und Samstag: 16 - 01 Uhr  
Montag und Sonntag Ruhetag



---

## HOPFENLIEBE

---

**BRAUHAUS**

---

Rathausallee 60 · 22846 Norderstedt

Tel.: 040 - 30 987 243 · [info@hopfenliebe.de](mailto:info@hopfenliebe.de)

[www.hopfenliebe.de](http://www.hopfenliebe.de)

# Unsere Veranstaltungen im Überblick

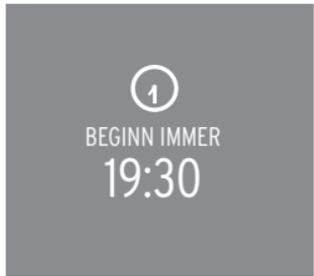
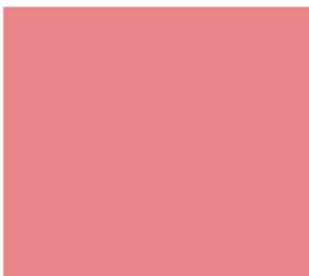


	15.09.2022	Pasta e Basta	Seite 4
	16.09.2022	Gwildis trifft Borchert	Seite 16
	27.09.2022	Cognito	Seite 20
	17.10.2022	100 Dinge	Seite 8
	03.11.2022	Cum-Ex Papers	Seite 12
	19.11.2022	Walter Sittler liest Momo	Seite 17
	20.11.2022	Falsche Schlange	Seite 13
	22.11.2022	Das Hörrohr	Seite 5
	29.11.2022	Cognito	Seite 21
	04.12.2022	Der Graf von Monte Christo	Seite 9
	13.01.2023	Dinge, die ich sicher weiß	Seite 14
	17.01.2023	Cognito	Seite 22
	23.01.2023	Das Land des Lächelns	Seite 18
	09.02.2023	Professor Mamlock	Seite 15
	19.02.2023	Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau	Seite 6
	26.02.2023	Tyll	Seite 10
	20.03.2023	Ein Amerikaner in Paris	Seite 19
	24.03.2023	Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	Seite 11
	28.03.2023	Cognito	Seite 23
	30.04.2023	Kaltgestellt	Seite 7



FREUEN SIE SICH UNTER ANDEREM AUF ...

Carolyn Fortenbacher Joachim Liesert  
Pius Schmitt Gerit Kling  
Nina Petri Manon Straché Sonja Wigger  
Petra Blossy Sven Walser Frank Jordan  
Mignon Remé Mackie Heilmann Astrid Straßburger  
Ensemble des Ohnsorg-Theaters Rune Jürgensen  
Gustav Peter Wöhler Stephan Arweiler  
Stella Wiemann Walter Sittler  
Stefan Gwildis und Band



MEHRZWECKSÄLE  
NORDERSTEDT  
GMBH